

Zur sofortigen Veröffentlichung.
Kirchheim/Teck, 25. September 2018

Infotrend kombiniert etabliertes RAID-Konzept mit KI-Plattform

Die brandneue EonStor GSi-Serie von Starline-Partner Infotrend vereint GPU-Rechenleistung mit dem bewährten SAN- und NAS-Konzept in einem 3HE-Gehäuse. Damit stellt Infotrend eine spezielle Storage-Appliance für Unternehmen zur Verfügung, die ein integriertes System für KI-Anwendungen benötigen.

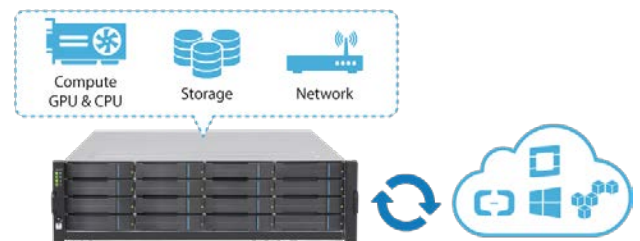
Die Infotrend-Ingenieure haben sich in der neuen GSi-Serie selbst übertroffen. Als Basis diente ihnen die mit überragenden Fähigkeiten ausgestattete GS-Serie – eine Unified-Storage-Lösung bis in den Petabyte Bereich hinein. Dieses solide Fundament haben die Entwickler mit rechenstarken GPUs, einer Docker-Plattform sowie einer sehr einfach zu bedienenden GUI kombiniert. Dabei entstand eine Lösung, die sich zum Machine Learning (ML) und Deep Learning (DL) einsetzen lässt.

Bei den neuen GSi-Modellserien 3000 und 5000 handelt es sich um Storage-Appliances, die integrierte Systeme und KI-Fähigkeiten vereinen. Die EonStor GSi 3000-Serie bildet dabei als Inferenz-Lösung einen kosteneffektiven Einstieg: Sie eignet sich ideal für AIoT (AI & IoT) und Edge Computing. Modelle aus der EonStor GSi 5000-Serie dagegen gelten als die beste Wahl für Lernmodelle auf Basis von Machine Learning (ML)/Deep Learning (DL). Für diese höheren Anforderungen hat die 5000er-Serie gleich zwei PCIe-Slots eingebaut. Beide Modell-Familien können die Speicherleistung und die Rechenressourcen zwischen Edge und Cloud für KI-Applikationen optimieren.

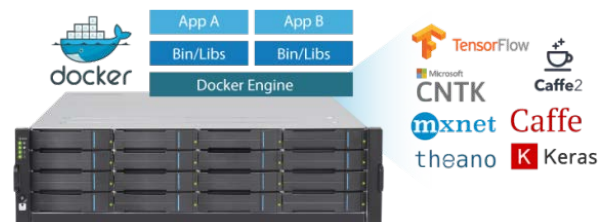
„Das neue EonStor GSi wurde speziell für Unternehmen entwickelt und dient als Komplettlösung für den KI-Einstieg ohne kompliziertes Hardware- und Software-Setup“, resümierte Thomas Kao, Senior Director of Product Planning bei Infotrend.



Die EonStor GSi 3000-Serie (links) eignet sich als kostengünstige Inferenz-Lösung für KI-gestütztes IoT- und Edge-Computing. Die Topklasse – EonStor GSi 5000 – steht als leistungsstarke Lösung für ML/DL-Modelltraining.



Durch die GSi-Architektur werden Rechenleistung (GPU und CPU), Storage (SAN und NAS), Netzwerk und Cloud in einer All-in-One-Box vereint.



Die GSi-Serie unterstützt gängige Frameworks wie Caffe, Caffe2, CNTK, Keras, MXNet, TensorFlow und Theano.

Technische Daten (Auszug)

Modell	EonStor GSi 3016
Bauform	3HE 16 Einschübe
Controller	Single controller
PCIe Slot für GPUs	1 x PCI-E 3.0 x 8 Slot
Cache Memory	Default DDR3 32 GB
Anzahl der Laufwerke	16 (bis zu 448 über Erweiterungsgehäuse)
Laufwerksanbindung	6 Gbit/s SAS
Unterstützte Laufwerke	2.5 SFF SAS SSDs
	2.5 SFF SATA SSDs
	2.5 SFF 10.000 RPM SAS
	3.5 LFF 7.200 RPM Nearline SAS
Unterstützte Protokolle	File Level
	CIFS/SMB, AFP, NFS, FTP, FXP, WebDAV
	Block Level
	iSCSI
Unterstützte Protokolle	Object
	RESTful API
Unterstützte Cloud-Dienste	Amazon S3, Microsoft Azure, Alibaba AliCloud, OpenStack
RAID-Level	RAID 0, 1 (0+1), 3, 5, 6, 10, 30, 50, 60
Daten-Dienste	Thin provisioning
	SED (Self-encrypting drives)
	SSD Cache*
	Automated storage tiering*
	Remote replication*: Synchronous or asynchronous
	Local replication: Snapshot, Volume copy/ mirror
*Optional	
OS Support	Windows Server 2008/ 2008 R2/ 2012/ 2012 R2/ 2016 (Hyper-V), RedHat Enterprise Linux, SUSE Linux Enterprise, Sun Solaris, Mac OS X, HP-UX, IBM AIX, VMware*, Citrix XenServer
	* NFS über VMWare wird derzeit nicht unterstützt

Modell	EonStor GSi 5016
Bauform	3HE 16 Einschübe
Controller	Single Controller
PCIe Slot für GPUs	2 x PCI-E 3.0 x 16 Slots
I/O Ports	2 x 10GbE SFP+
	4 x 1GbE
	2 x USB 2.0
	2 x USB 3.0
	1 x 12 Gbit/s SAS Expansion Port
Cache Memory	Default DDR4 64GB, bis zu 128GB, 256GB, 512GB oder 1024GB
Anzahl der Laufwerke	16 (bis zu 448 über Erweiterungsgehäuse)
Laufwerksanbindung	12 Gbit/s SAS
Unterstützte Laufwerke	2.5 SFF SAS SSDs
	2.5 SFF SATA SSDs
	2.5 SFF 10.000 RPM SAS
	3.5 LFF 7.200 RPM Nearline SAS
	3.5 LFF 7.200 RPM SATA
Unterstützte Protokolle	File Level
	CIFS/SMB, AFP, NFS, FTP, FXP, WebDAV
	Block Level
	iSCSI
Unterstützte Protokolle	Object
	RESTful API
Unterstützte Cloud-Dienste	Amazon S3, Microsoft Azure, Alibaba AliCloud, OpenStack
RAID-Level	RAID 0, 1 (0+1), 3, 5, 6, 10, 30, 50, 60
Daten-Dienste	Thin provisioning
	SED (Self-encrypting drives)
	SSD Cache*
	Automated storage tiering*
	Remote replication*: Synchronous or asynchronous
	Local replication: Snapshot, Volume copy/ mirror
	*Optional
OS Support	Windows Server 2008/ 2008 R2/ 2012/ 2012 R2/ 2016 (Hyper-V), RedHat Enterprise Linux, SUSE Linux Enterprise, Sun Solaris, Mac OS X, HP-UX, IBM AIX, VMware*, Citrix XenServer
	* NFS über VMWare wird derzeit nicht unterstützt

Downloads:

Sie können die Pressemitteilung auch als PDF oder TXT herunterladen.

Über Starline Computer GmbH:

Starline Computer steht seit 1982 für Qualität im Storage-Bereich. Wir stehen Ihnen zur Seite mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit Datenspeicher- und Server-Systemen. Unser Portfolio haben wir über die Jahre sinnvoll erweitert, um Ihnen stets passende Lösungen zu bieten. So waren wir im RAID-Bereich zunächst einer der ersten und sind nun führender Anbieter. Bei uns erhalten Sie komplette Virtualisierungs- und Storage-Lösungen und alles, was dazugehört: SAN (Storage Area Network), RAID-Systeme und -Controller, NAS (Network Attached Storage), IP-Storage, Server, Tape-Libraries und Autoloader, Netzwerk Infrastruktur, Virtualisierungs- und Backup-Software, Host Bus Adapter uvm. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.starline.de>

Kontakt:

Bernd Widmaier
Vertriebsleiter
Starline Computer GmbH
Carl-Zeiss-Str. 27-29
73230 Kirchheim/Teck
Telefon +49 (0)7021 487 200
Telefax +49 (0)7021 487 400
E-Mail: info@starline.de
<http://www.starline.de>
HRB Stuttgart 231728
USt.-Id.Nr.: DE147866346
Geschäftsführer:
Manfred Ganser, Dr. Tim Ganser, Carsten Wilde

Pressekontakt:

Markus Wölfel
PR-Manager
Starline Computer GmbH
Carl-Zeiss-Str. 27-29
73230 Kirchheim/Teck
Telefon +49 (0)7021 487 244
Telefax +49 (0)7021 487 414
E-Mail: presse@starline.de
<https://www.starline.de>